

Hallo, Ihr Waisenkatzen.ch-Leute in Spanien und in der Schweiz!

Ich bin's, Mowgli. Ich heisse jetzt aber **Nemo** und werde oft **Nemolito** genannt.
Ich dachte, ich melde mich mal bei euch. Es gibt nämlich viel zu erzählen!
Ich wohne jetzt in Zürich.

Meine neuen Freunde heissen:

Denise: Sie ist eine weisse Langhaar-Katze mit nur zwei Beinen und Fell hat sie auch nur auf dem Kopf - bedauernswert! Sie ist meistens zuhause und mag auch gerne schmuse. Das tun wir sehr oft.

Layin: Er ist auch ein schwarzer Kater, aber auch er hat nur zwei Beine und sein Fell auf dem Kopf ist schwarz-grau. Bei ihm schlafe ich immer auf den Beinen, wenn er abends in so eine Kiste schaut. In der Kiste rennen Zweibeiner herum und spielen mit einem Ball. Manchmal ruft Layin laut und dann springe ich erschreckt vom Sofa runter, dann beruhigen wir uns wieder.

Yasin: Er ist eine grau-beiger Vierbein-Kater. Er weiss noch nicht richtig, dass er mein Freund ist, er wird es schon noch lernen. Wir suchen manchmal Trockenfutter zusammen, Denise hat noch nicht gemerkt, dass man es in eine Schüssel geben könnte, sie wirft es immer in der Wohnung herum und wir nix wie hinterher... ich fresse ihm auch immer sein Futter weg, aber jetzt hat er so einen Futter-Automaten. Manchmal faucht mich Yasin an oder ich kriege eins gewischt mit der Pfote, aber nur so halbherzig.

Dann habe ich noch Charly getroffen, er ist der rote Nachbarkater, der Rambo des Quartiers. Er hat mir auch eins gewischt, aber am nächsten Tag habe ich ihm doppelt zurückgegeben - das habe ich von Yasin gelernt. Einmal kam ein Riesenkater an einer Leine, der sprach eine andere wau-Sprache, da habe ich einen Katzenbuckel gemacht und ihn angefaucht.

Yasin hat mir auch gezeigt, wie man den Schrank mit dem Trockenfutter drin aufkriegt, die Dose dann auf den Boden schmeisst, dann springt der Deckel ab und wir haben "all you can eat".

Nach 3 Wochen bin ich ausgebüxt und war 12 Stunden weg - die haben keine Ahnung, wo ich war, aber ich war staubig hinterher. Seither darf ich raus. Ich sitze gerne auf dem Gartensitzplatz, spaziere ein paar Meter nach links oder nach rechts der Hauswand entlang oder chille mit Denise auf der Liege.

Vorgestern habe ich gelernt, durch die geöffnete Katzenklappe zu schlüpfen und seit gestern kann ich die Türe selbst aufschieben. Nur das mit dem Chipleser macht mir Angst, das klickt so laut. Die Verpflegung ist wirklich okay. Morgens und abends gibt es Nassfutter und am Nachmittag spielen wir Trockenfutter-Jagen. Ich kriege auch immer öfter mal rohes Fleisch und, was ich am liebsten habe, rohen Fisch. Denise hat es erst gekocht, sie wollte sehen, ob ich keine Bauchschmerzen kriege.

Sonst spiele ich fast den ganzen Tag. Ich kann mit allem spielen und habe viel Energie. Spannend finde ich es auch, in alle Schränke zu schlüpfen und zu schauen, was da so ist. Ich kann die Schiebetüren aufmachen. Ich schlafe gerne in meinem Körbchen und auf dem Schrank. Morgens liege ich auf der Sofalehne und lasse mir die Morgensonne auf den Pelz scheinen. Wenn Yasin da ist, latsche ich ihm immer hinterher, das nervt ihn. Aber ich will ja nur spielen und schmuse - der checkt das nicht. Ich miaue, wenn er nicht zuhause ist.

Manchmal geht Denise mit Yasin in ein Zimmer, macht die Türe zu und schmüst mit ihm allein - das finde ich voll doof! Aber ehrlich gesagt, geht es nicht anders, weil sonst komme ich und funke dazwischen, ich bin eifersüchtig.

Also, alles paletti hier, mir gehts gut.

Ich danke euch ganz herzlich für alles, was ihr für mich getan habt.

Denise sagt, ihr macht eine tolle Arbeit, sonst wäre ich nicht so ein lieber und lustiger Kater geworden.